

# **Tätigkeitsbericht des DVMB LV Hessen**

## **für das Geschäftsjahr 2021**

.....

Der Tätigkeitsbericht des Jahres 2021 zeigt die wesentlichen Aktivitäten und Entwicklungen unseres Landesverbandes und seiner örtlichen Selbsthilfegruppen.

### **Vereinsarbeit in Zeiten der Pandemie – Jahr 2**

Nach den äußerst schwierigen Verhältnissen im Jahre 2020 waren wir zuversichtlich, im Jahre 2021 wieder zu einem Stück Normalität zurückkehren zu können. Doch die Corona-Pandemie bremste unsere Selbsthilfearbeit in vielen Bereichen wieder aus. In den Sommermonaten wurde das Funktionstraining für den überwiegenden Teil unserer Selbsthilfegruppen im Freien durchgeführt. Andere Gruppen wiederum haben, soweit die Voraussetzungen dafür gegeben waren, das Funktionstraining „digital“ in Form einer ONLINE-Veranstaltung (Videokonferenz) durchzuführen.

### **Kommunikation im Landesverband**

Der Kontakt des Landesverbandes mit seinen Gruppen erfolgte im Wesentlichen telefonisch oder auch in digitaler Form. Hier haben wir die Selbsthilfegruppen mit der ONLINE-Plattform „Jitsi-Meet“ ausgestattet.

Durch die anteilige finanzielle Förderung der GKV-Hessen im Jahre 2020 wurden unsere Gruppen alle mit einheitlichen Notebooks ausgestattet, so dass der digitale Kontakt mit dem Landesverband problemlos umgesetzt werden konnte.

Die Möglichkeit der digitalen Kommunikation kann aber keine direkte Kommunikation oder persönliche Kontakte ersetzen. Auch für die ersten Monate des laufenden Jahres haben wir noch große Probleme bei der Umsetzung des Funktionstrainings, da viele Räumlichkeiten durch Kliniken und städtische Einrichtungen vergeben wurden, und die immer noch nicht freigegeben sind.

### **Mitgliederentwicklung**

Im Jahr 2021 konnten wir die rückläufige Entwicklung der Mitgliederzahlen nicht stoppen. Die Anzahl der aufgenommenen Neumitglieder konnte durch die vorgenommenen Kündigungen oder Beendigungen durch Todesfälle nicht kompensieren. Die Gewinnung neuer Mitglieder hat für den Landesverband daher auch in Zukunft oberste Priorität.

### **Örtliche Selbsthilfegruppen**

Da es in den vergangenen 12 Monaten schwierig war, Präsenzveranstaltungen durchzuführen, konnten auch die örtlichen Selbsthilfegruppen keine oder nur wenige Treffen vor Ort organisieren bzw. anbieten. Insbesondere die Gruppenspeicher/-innen

hielten den Kontakt zu den Mitgliedern und vor allem zu denen, die aktiv am Funktionstraining teilnehmen.

Ob die Gruppe Frankfurt weiter bestehen wird, wird sich nach Durchführung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung klären, da leider kein Mitglied der Gruppe bereit ist, die vakante Gruppenleitung zu übernehmen.

Die Durchführung der Gründungsversammlung der Gruppe Fritzlar-Homburg konnte auf Grund der pandemischen Lage bisher nicht umgesetzt werden.

### **Veranstaltungen**

Der Landesvorstand ist jedoch froh, dass im vergangenen Jahr Dank einer flexiblen Terminplanung einige Termine als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden konnten. So konnte im Frühjahr 2021 die Delegiertenversammlung des Landesverbandes in dem großen Saal der Stadthalle Stadtallendorf umgesetzt werden. Im Sommer wurde ein Aktions- und Patiententag im Rheumazentrum Bad Endbach durchgeführt, der Dank des tollen Wetters gut besucht war und die meisten Aktivitäten und Angebote im Freien durchgeführt werden konnten. Im Oktober haben wir dann auch das für die Gruppensprecher wichtige und jährlich stattfindende Gruppensprecherseminar mit guter Resonanz im Park-Hotel Stadtallendorf durchführen können. Gerade der gute Zuspruch und große Interesse seitens der Teilnehmer/-innen bestätigt uns, dass der persönliche Kontakt und die Begegnung durch die digitalen Angebote und Veranstaltungen ergänzt, jedoch nicht ersetzt werden können.

### **Datenschutz**

Ein weiterer Schwerpunkt der Vorstandsarbeit waren und sind die noch zu erstellenden Unterlagen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO). Im letzten Jahr hat ein Arbeitskreis aus Vorstand, Gruppensprecher und Datenschutzbeauftragten des Landesverbandes Vorlagen für die zu erstellenden Verarbeitungsverzeichnisse erarbeitet. Weiter ist der Arbeitskreis noch an der finalen Erstellung der Unterlage für die Umsetzung der technisch-organisatorischen Maßnahmen (TOM's) im Landesverband aktiv. In den nächsten Wochen sollen die erstellten Vorlagen dem Landesvorstand vorgetragen werden, um diese Unterlagen dann zu beschließen und in Kraft zu setzen.

### **Ausblick**

Nach 2 Jahren Pandemie wünschen wir uns für die vor uns liegenden Monate eine entspanntere Lage, um wieder mehr Aktivitäten und Veranstaltungen getreu dem Motto unseres Verbandes: „Bechts brauchen Bewegung, Begegnung und Beratung“ anbieten und durchführen zu können.

Unser besonderer Dank gilt der GKV Hessen für die gute und zuverlässige und stets kooperative Zusammenarbeit. Ohne die damit verbundene finanzielle Unterstützung wäre die Arbeit in den Gruppen und dem Landesverband nicht umsetzbar.

Langen, den 02. April 2022

Gez. Franz-Josef Kaufhold und Dirk F. Halle  
Vorsitzende des Landesverbandes